

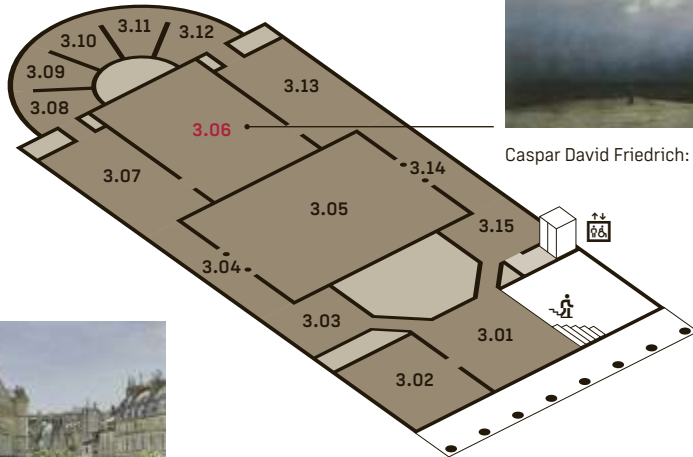
# ALTE NATIONALGALERIE

## MUSEUMSINSEL BERLIN

### 3

#### Goethezeit und Romantik

- 3.01 Schadow und die Kunst um 1800
- 3.02 Die Wandbilder der Casa Bartholdy
- 3.03 | 3.04 Anton Graff und Goethezeit
- 3.05 Karl Friedrich Schinkel
- 3.06 Caspar David Friedrich
- 3.07 Carl Blechen
- 3.08–3.13 Romantik und Biedermeier in Deutschland und Österreich
- 3.14 Nazarener
- 3.15 Düsseldorfer Schule



Caspar David Friedrich: Der Mönch am Meer



Claude Monet: Saint Germain L'Auxerrois

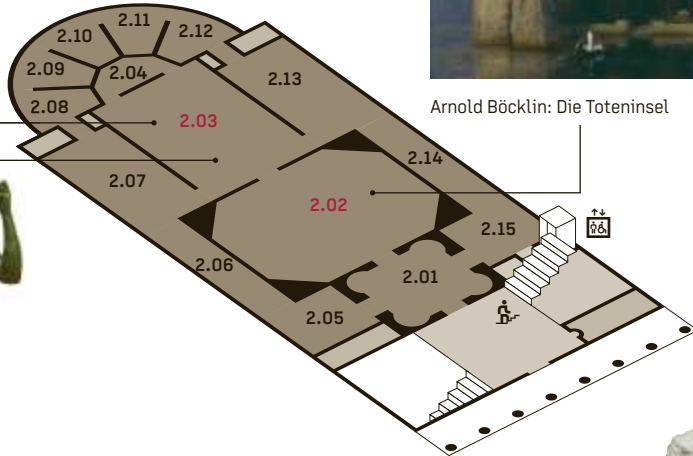


Arnold Böcklin: Die Toteninsel

### 2

#### Idealismus - Realismus - Impressionismus

- 2.01 Skulpturen von Reinhold und Karl Begas
- 2.02 | 2.05 | 2.06 Deutschrömer, Segantini
- 2.03 Französische Impressionisten
- 2.04 Nachimpressionisten
- 2.07 | 2.08 Wilhelm Leibl und sein Kreis
- 2.09–2.12 Realismus und Impressionismus in Deutschland
- 2.13 Max Liebermann
- 2.14 Münchner Malerei
- 2.15 Historienmalerei



Auguste Rodin: Das Eherne Zeitalter

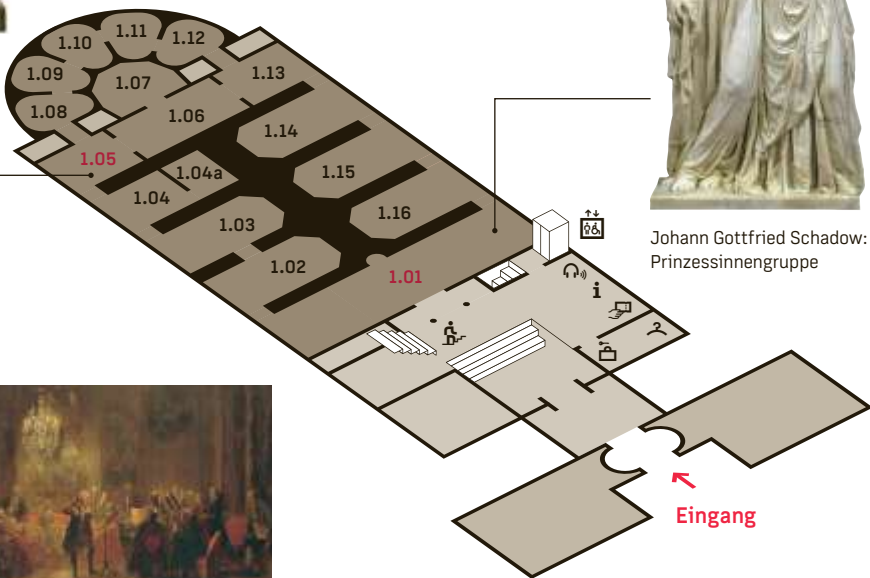


Johann Gottfried Schadow: Prinzessinnengruppe

### 1

#### Klassizistische Skulpturen - Facetten des Realismus

- 1.01 Klassizistische Skulpturen
- 1.02 | 1.03 Realismus zwischen Constable und Courbet
- 1.04 Realismus in Deutschland und Österreich
- 1.04 a Geschichte der Nationalgalerie
- 1.05 | 1.08–1.12 Adolph Menzel
- 1.06 Adolph Menzel, Franz Krüger
- 1.07 Wechselausstellungen
- 1.13 | 1.14 Kunst der Gründerzeit
- 1.15 | 1.16 Symbolismus und Secessionen

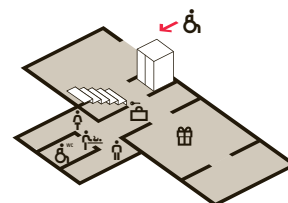


Adolph von Menzel: Das Flötenkonzert

→ Eingang

- 🎧 Audioguide
- ♿️ Barrierefreier Zugang
- 🎫 Tickets
- 🛍️ Shop
- ℹ️ Information
- 🚻 WC
- 🧥 Garderobe
- ♿️ Barrierefreies WC
- 🚪 Schließfächer
- 👶 Wickeltisch

Eingang





### Die Alte Nationalgalerie

Die Idee, in Berlins Mitte zwischen Stadtschloss, Dom und Universität eine „Freistätte für Kunst und Wissenschaft“ entstehen zu lassen, geht auf Friedrich Wilhelm IV. zurück. Auch der architektonische Grundgedanke der heutigen Alten Nationalgalerie – ein hoch aufgesockelter, antikisierender Tempelbau – stammt vom König selbst. Konkretisiert wurden die Pläne später von dem Schinkel-Schüler Friedrich August Stüler, der zuvor schon das Neue Museum entworfen hatte. Nach dessen Tod vollendete Johann Heinrich Strack, ebenfalls ein Schüler Schinkels, das Museum. Am 22. März 1876, dem Geburtstag Kaiser Wilhelms I., wurde die Nationalgalerie als drittes Museum auf der Spreeinsel eröffnet. Nach Kriegsende wurde das Gebäude zügig wieder nutzbar gemacht und war bereits 1949 teilweise wieder zugänglich. 1998 begann das Architekturbüro HG Merz mit der Rekonstruktion des Gebäudes und der Modernisierung der technischen Einrichtungen. Am 2. Dezember 2001 wurde die Alte Nationalgalerie feierlich wiedereröffnet.

### Die Sammlung

Die Nationalgalerie beherbergt eine internationale Sammlung zur Kunst von ca. 1800 bis heute. Sie zählt zu den großen Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin und ist auf mehrere Häuser verteilt. In der Alten Nationalgalerie geben Werke von Caspar David Friedrich, Karl Friedrich Schinkel oder Max Liebermann tiefe Einblicke in die Kunst des 19. Jahrhunderts. Die Sammlung reicht von den Anfängen des Klassizismus und der Romantik bis zum Impressionismus, darunter „Der Nachmittag der Kinder in Wargemont“ von Auguste Renoir und „Sommer“ von Claude Monet. Zudem bewahrt das Haus die weltgrößte Sammlung von Gemälden Adolph Menzels. Die Neue Nationalgalerie zeigt Kunst des 20. Jahrhunderts und ist derzeit wegen Sanierung geschlossen. Teile der Sammlung werden an anderen Orten ausgestellt. Hinzu kommen in Charlottenburg das Museum Berggruen mit „Picasso und seine Zeit“ und die Sammlung Scharf-Gerstenberg mit den „Surrealen Welten“. Der Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin präsentiert zeitgenössische Kunst.

#### Alte Nationalgalerie

Staatliche Museen zu Berlin  
Museumsinsel Berlin  
Besuchereingang: Bodestraße  
10178 Berlin

Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr  
Donnerstag bis 20 Uhr, Montag geschlossen  
Audioguides in mehreren Sprachen  
sind im Ticketpreis enthalten.

Ohne Warten in alle Museen  
und Ausstellungen: Tickets unter  
[www.smb.museum](http://www.smb.museum)

#### Information, Beratung, Buchung

Montag – Freitag 9 – 16 Uhr  
Tel. 030 – 266 42 42 42  
[service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)  
[www.smb.museum/ang](http://www.smb.museum/ang)

#### Veranstaltungen

[www.smb.museum/veranstaltungen](http://www.smb.museum/veranstaltungen)

Änderungen vorbehalten

